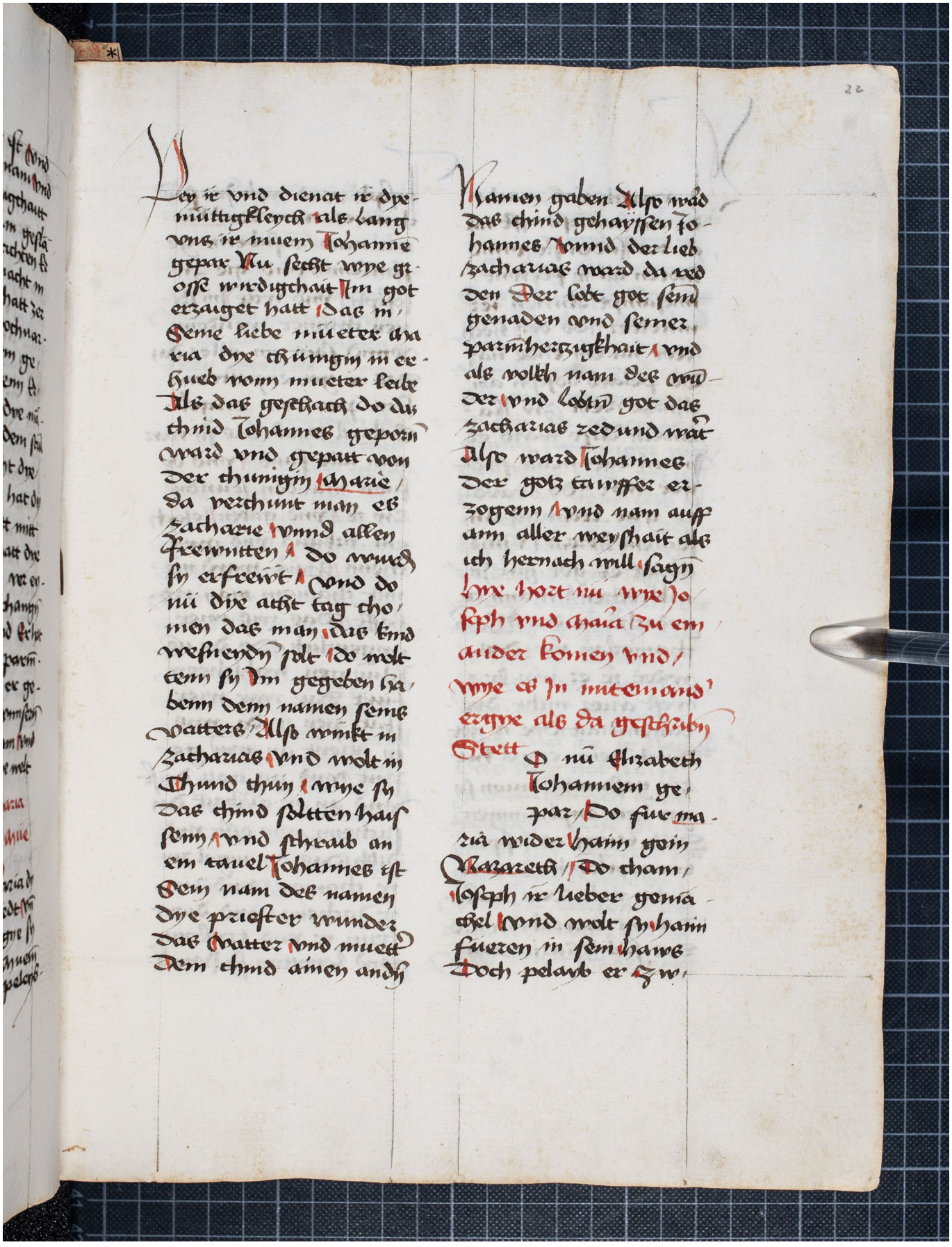
'DIE NEUE EE'. IRMHART ÖSER
um 1465/1470 (nach Wasserzeichenbefund)
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Pey ir vnd dienat ir dye
müttigkleych als lang
vns ir muem Johanne
gepar Nu secht wye gr-
osse wirdigchait Im got
erzaiget hatt das in
Seine liebe mueter Ma-
ria dye chunigin in er-
hueb vonn mueter leibe
Als das geschach do das
chind Johannes geporn
ward vnd gepatt von
der chunigin Marie
da verchunt man es
Zacharie vnnd allen
frewntten do wurd
sy erfrewt vnd do
nu dye acht tag cho-
men das man das kind
wesneydn solt do wolt
tenn sy Im gegeben ha-
benn denn namen seins
vatters Also winkt in
Zacharias vnd wolt in
Chund thun wye sy
das chind soltten hais
senn vnd schraib an
ein tauel Johannes ist
Sein nam des namen
dye priester wunder
das vatter vnd muett
dem chind ainen andn

Namen gaben Also wad
das chind gehaissen Jo-
hannes vnnd der lieb
Zacharias ward da red
den Der lobt got sein
genaden vnd seiner
parmherzigkhait vnd
als volkh nam des wun-
der vnd lobtn got das
Zacharias redund wart
Also ward Johannes
der gotz tawffer er-
zogenn vnd nam auff
ann aller weyshait als
ich hernach will sagn
Hye hort nu wye Jo-
seph vnd Maria zu ein
ander komen vnd
wye es In mitenand'
ergye als da geschribn
Stett O nu Elizabeth
Johannem ge-
par Do fur ma-
ria wider haim gein
Nazareth Do cham
Joseph ir lieber gema-
chel vnd wolt sy haim
fueren in sein haws
Doch pelayb er zw